

# Case Study



## Eurocontrol: Sichere Bedienung fliegt einem nicht einfach zu

Nahezu jeder kennt, schätzt und verlässt sich heute auf die Auskünfte von Navigationssystemen. Was den Lenkern auf dem Festland die Zielerreichung komfortabel macht, ist für die Piloten der Luftstraßen lebenswichtig. Denn wo Ampeln und Verkehrsschilder fehlen, sind exakte Routenberechnungen ein Muss. Voraussetzung dafür sind grenzüberschreitend verlässliche Flugdaten. Die korrekte Erfassung dieser Daten ist Aufgabe der einzelnen Staaten. Fehler dürfen dabei nicht passieren. Dafür bedarf es einer exakten Anleitung. In Europa wurde diese neu aufgesetzt – unter Einsatz von DITA.



**Kunde**  
EUROCONTROL

**Branche & Produkte**  
Die European Organisation for the Safety of Air Navigation (EUROCONTROL) ist eine Internationale Organisation zur zentralen Koordination der Luftverkehrskontrolle in Europa. Der Hauptsitz dieser Einrichtung für die Flugsicherung ist in Brüssel. Heute hat die supranationale Institution 38 Mitgliedsstaaten. Sie leistet einen wesentlichen Beitrag zu Ausbildung, Forschung und Betrieb im Bereich der Flugsicherung und führt zahlreiche Projekte zur Steigerung der Effizienz und Sicherheit im Luftverkehr durch.

**Aufgabenstellung**  
Anleitung zur korrekten Erfassung grenzüberschreitend verlässlicher Flugdaten in der Europäischen Aeronautischen Datenbank

**Herausforderung**

- Nur drei Monate zwischen Startworkshop und erster Publikation
- Skalierbarer Pflegeprozess

**Lösung**

- DITA-Architektur als Datenmodell
- Standardfunktionen vom DITA Open Toolkit wurden eingesetzt und über Customizing bzw. so genannte „Plugins“ den spezifischen Kundenanforderungen angepasst

## EUROCONTROL koordiniert Luftraum von 38 europäischen Staaten

Einen wichtigen Service bietet EUROCONTROL mit der so genannten Europäischen Aeronautischen Datenbank, kurz EAD. Die EAD ist die weltweit größte und modernste Lösung für das Management von Luftfahrt-Informationen. Verwendet werden ihre Daten von Fluggesellschaften, Privatfliegern und anderen Organisationen für die Planung ihrer Flugrouten. Die Pflege wiederum erfolgt durch Experten der einzelnen Mitgliedsstaaten.

Jeder von ihnen benötigt ein tiefes Verständnis des Informationsmodells der EAD: nämlich das Wissen über Datenbank-Tabellen, Datenbank-Felder und deren Beziehungen. Die Eingabe unterliegt deshalb zahlreichen Qualitäts- und Konsistenzregeln, die bislang teilweise im System implementiert und teilweise über Redaktionshinweise kommuniziert werden mussten.

## Datenpflege skalierbar machen

Wer in der Vergangenheit Daten in das System eingepflegt hat, wurde dabei von diversen Hilfe-Dokumenten in unterschiedlichen Formaten (HTML, DOC, PDF etc.) unterstützt. Jedoch haben steigende Dokumentationsanforderungen sowie zusätzliche Funktionen neuer System-Versionen zunehmend deutlich gemacht, dass der Pflegeprozess in seiner bisherigen Form nicht skalierbar war. Aus diesem Grund wurde für die nächste Generation der System- und Anwender-Dokumentation das so genannte SIGMA-Projekt aufgesetzt.

## Von Null auf Hundert in drei Monaten

Im Frühjahr 2008 entschied sich EUROCONTROL, das SIGMA-Projekt mit einem XML-Redaktionssystem zu realisieren. Als Integrationspartner wurde TANNER und als Lieferant des Content-Management-Systems (CMS) TriSoft/SDL gewählt.

Nach eingehender Schulung hat sich der internationale Flugdaten-Dienstleister für die DITA-Architektur (Darwin Information Typing Architecture) als Datenmodell entschieden. Die größte Herausforderung bei diesem Projekt war der Zeitplan. Denn zwischen Startworkshop und erster Publikation durften gerade einmal drei Monate vergehen.

## Intelligente Nutzung von Standard-Funktionalitäten

DITA brauchte für das Projekt nicht spezialisiert zu werden: „Bei SIGMA handelt es sich um Software- bzw. System-Dokumentation«, erklärt Luc Vermeulen, Projektverantwortlicher bei EUROCONTROL. „Da IBM den DITA-Standard ja ursprünglich genau für diesen Zweck entwickelt hat, passt das Informationsmodell sehr gut auf unsere Ansprüche.“ Zusatzanforderungen konnten die Lösungspartner durch weitere DITA-Features wie XML-Attribute pragmatisch umsetzen.

Das gilt ebenfalls für die Publikation: Auch hier ist es gelungen, Standardfunktionen vom DITA Open Toolkit wirksam einzusetzen und nur die spezifischen Kundenanforderungen über Customizing bzw. so genannte „Plugins“ zu realisieren.

Das erste Ergebnis, eine HTML-Publikation mit über 500 Topics, wurde den Verantwortlichen für die Datenpflege in den Mitgliedsstaaten knapp drei Monate nach dem Projektstart vorgestellt. Seither arbeiten EUROCONTROL und TANNER an der stetigen Weiterentwicklung der Publikation, während laufend neue Daten erfasst werden.

**Georg-Friedrich Blocher, Vorstand, TANNER AG**

„DITA weist nicht nur eine hohe Integration in das gewählte CMS und die verwendeten XML-Editoren auf, sondern deckt durch den Topic-Map-Ansatz auch die Anforderungen bezüglich der rollenspezifischen Sichten und Querverweise ab.“

### Anforderungen an das SIGMA-Projekt:

- Single-Source-Ansatz für die Dokumentationspflege
- „Single Point of Entry“ für den Zugang zur Dokumentation
- Unterschiedliche Sichten auf die Europäische Aeronautische Datenbank (EAD)
- Ausgabe in unterschiedliche Formate (HTML, PDF) und zielgruppen-spezifische Publikationen

TANNER AG  
Kemptener Straße 99  
D-88131 Lindau (B)

Telefon +49 8382 272-119  
Fax +49 8382 272-900

info@tanner.de  
www.tanner.de